

Kreisrecht - Landschaftsschutzgebiete - Verordnung zum Schutze von Landschaftsbestandteilen im Gebiet der kreisfreien Stadt Goslar

Verordnung zum Schutze von Landschaftsbestandteilen im Gebiet der kreisfreien Stadt Goslar

Aufgrund der §§ 5, 17 und 19 des Reichsnaturgesetzes vom 26. Juni 1935 in der Fassung vom 20. Januar 1938 (Nds. GVBl. SB. II S. 908) sowie der §§ 11, 13 und 17 der hierzu ergangenen Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 in der Fassung vom 16. September 1938 (Nds. GVBl. Sb. II S. 911) wird mit Ermächtigung des Herrn Präsidenten des Niedersächsischen Verwaltungsbezirks Braunschweig als höhere Naturschutzbehörde (Amtsblatt für den Verwaltungsbezirk Braunschweig Stück 4 vom 17. Mai 1966 Seite 44) hiermit verordnet:

§ 1 (1) Die nachstehend aufgeführten und näher bezeichneten Landschaftsteile

Angabe über die Lage der Landschaftsteile

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Landschaftsteile Anzahl, Art	Stadt, Gemarkung Forst usw.	Meßtischblatt 1 : 25 000 Jagen-Nr. Distrikt-Nr. Flur-Parzellen-Nr. Eigentümer	Lagebezeichnung (nach festen Gebäudepunkten, Himmelsrichtung, Entfernung u. dgl.)
1	2	3	4	5
15	Georgenberggruine einschl. des gesamten Baumbestandes	Stadt Goslar Gemarkung Goslar	<i>Top. Karte</i> 4028 Goslar <i>Flur 21:</i> Flurst. Nr. 43 <i>Eigentümer:</i> Stadtgemeinde	<i>Innenstadt:</i> Nördl. d. Bismarckstraße - Georgenbergviertel
16	Klostergarten Neuwerk mit Baumbestand	Stadt Goslar Gemarkung Goslar	<i>Top. Karte</i> 4028 Goslar <i>Flur 25:</i> Flurst. Nr. 116 (tlw.) <i>Eigentümer:</i> Versorg.-Anstalt Neuwerk	<i>Innenstadt:</i> Rostentorstraße / Ecke Vititorwall
17	Baumbestand im "Schönen Garten"	Stadt Goslar Gemarkung Goslar	<i>Top. Karte</i> 4028 Goslar <i>Flur 21:</i> Flurst. Nr. 200, 201 (tlw.) <i>Eigentümer:</i> Stadtgemeinde	Garten an der Okerstraße / Ecke Feldstraße im Osten der Stadt
18	Baumbestand der Thomasstraße	Stadt Goslar Gemarkung Goslar	<i>Top. Karte</i> 4028 Goslar <i>Flur 23:</i> Flurst. Nr. 244 <i>Eigentümer:</i> Stadtgemeinde	<i>Innenstadt:</i> Straße zwischen der Wall- und der Kötherstraße in der Nähe des Kahnteiches und des "Zwingers"
19	Baumbestand des Stephanigartens	Stadt Goslar Gemarkung Goslar	<i>Top. Karte</i> 4028 Goslar <i>Flur 33:</i> Flurst. Nr. 83 <i>Eigentümer:</i> Stadtgemeinde	<i>Innenstadt:</i> Garten an der Ostseite der Breiten Straße unterhalb der Stephanikirche (zwischen den Hausgrundstücken Breite Straße 25 und 27)
20	Baumbestand im Klubgarten (5 Linden, 1 Rotbuche, 2 Hainbuchen, 1 Esche, 1 Platane)	Stadt Goslar Gemarkung Grauhof	<i>Top. Karte</i> 4028 Goslar <i>Flur 25:</i> Flurst. Nr. 55 (tlw.) <i>Eigentümer:</i> Landwirtschaftskammer Hann.	Gartenanlage in der Innenstadt (Klubgarten / Ecke Astfelder Straße)
21	Pappelbestand am Frankenberger Teich	Stadt Goslar Gemarkung	<i>Top. Karte</i> 4028 Goslar <i>Flur 16:</i> Flurst. Nr. 48	Im Südwesten der Stadt / Am Ende des Claustorwalls und den

		Goslar	<i>Eigentümer:</i> Stadtgemeinde	Oberen Triftweges
22	Alte steilwandige Schiefergrube mit Teich am "Verlorenen Berg"	Stadt Goslar Gemarkung Goslar	<i>Top. Karte</i> 4028 Goslar <i>Flur 18:</i> Flurst. Nr. 83 (tlw.) <i>Eigentümer:</i> Gutt, Emil, Kaufmann	<i>Stadtforst Goslar</i> , ca. 5 km westlich von Goslar im kl. Schüsseltale - Destrikt 163 - Verlorener Berg -
23	Ratschiefergrube	Stadt Goslar Gemarkung Goslar Forst	<i>Top. Karte</i> 4128 Cl.-Zellerfeld <i>Flur 1:</i> Flurst. Nr. 4/2 (tlw.) <i>Eigentümer:</i> Stadtgemeinde	<i>Stadtforst Goslar</i> , Destrikt 152, in der Nähe des Hessenkopfes, und zwar westlich direkt an der alten Harzstraße / ca. 800 m vor der Gaststätte "Sennhütte"
24	Pappel-, Eichen- und Buchenbestand an der Wachtelpforte	Stadt Goslar Gemarkung Goslar	<i>Top. Karte</i> 4028 Goslar <i>Flur 20:</i> Flurst. Nr. 138/1 (tlw.) <i>Eigentümer:</i> Stadt Goslar	<i>Innenstadt:</i> An der Straße "Wachtelpforte" in unmittelbarer Nähe des Hallenbades
25	Baumbestand zwischen dem "Oberen Triftweg" u. der "Von-Garßen-Straße" (2 Rotbuchen, 2 Roteichen, 2 Stileichen, 1 eschenbl. Eiche)	Stadt Goslar Gemarkung Goslar	<i>Top. Karte</i> 4028 Goslar <i>Flur 19:</i> Flurst. Nr. 194/5 (tlw.) <i>Eigentümer:</i> Stadtgemeinde	<i>Innenstadt:</i> Parkanlage zwischen dem "Oberen Triftweg" und der "Von-Garßen-Straße"
26	Roßkastaniengruppe	Stadt Goslar Gemarkung Goslar	<i>Top. Karte</i> 4028 Goslar <i>Flur 7:</i> Flurst. Nr. 59 (tlw.) <i>Eigentümer:</i> Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) <i>Flur 8:</i> Flurst. Nr. 383 (tlw.) <i>Eigentümer:</i> Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Dreiergruppe an der Vienenburger Straße / Ecke "Sudmerbergstraße" im Osten der Stadt (Bundesstraße 241)
27	Roßkastaniengruppe	Stadt Goslar Gemarkung Goslar	<i>Top. Karte</i> 4028 Goslar <i>Flur 10:</i> Flurst. Nr. 105 (tlw.) <i>Eigentümer:</i> Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Vienenburger Straße / Ecke "An den Kastanien" - im Osten der Stadt - Bundesstraße 241
28	Pappelbestand (4 Pappeln)	Stadt Goslar Gemarkung Goslar	<i>Top. Karte</i> 4028 Goslar <i>Flur 13:</i> Flurst. Nr. 95 (tlw.) <i>Eigentümer:</i> Stadtgemeinde	Oberhalb des Städt. Sportplatzes / östlich des Hüttenstieges (Bollrichgelände)
29	Alte Hainbuchen am Gasthaus "Zum Auerhahn"	Stadt Goslar Gemarkung Goslar Forst	<i>Top. Karte</i> 4128 Cl.-Zellerfeld <i>Flur 1:</i> Flurst. Nr. 29 (tlw.) <i>Eigentümer:</i> Langenstraßen, Ernst,	Bundesstraße 241 (Gasthaus "Zum Auerhahn")

			Gastwirt	
30	Hainbuchenbestand zwischen Jugendherberge und Gose (Hainbuchenreihe)	Stadt Goslar Gemarkung Goslar	<i>Top. Karte</i> 4028 Goslar <i>Flur 15:</i> Flurst. Nr. 157 (tlw.) <i>Eigentümer:</i> Stadtgemeinde	Abhang an der Rammelsberger Straße / gegenüber dem Verw.-Gebäude Unterharzer Berg- und Hüttenwerke
31	Fichtengruppe	Stadt Goslar Gemarkung Goslar Forst	<i>Top. Karte</i> 4128 Cl.-Zellerfeld <i>Flur 1:</i> Flurst. Nr. 134 (tlw.) <i>Eigentümer:</i> Stern, Hofrat, Wtw., Ottilie geb. Werner in Goslar zu 3/4, und v. d. Busch-Hadenhausen, Freifrau, Wtw., geb. Horn in Koblenz, zu 1/4	Westende der Pahlwiese bei der "Sennhütte" gegenüber dem Sägewerk Proppe, Goslar, Clausthale Straße 34, an der B 241
32	Fichtengruppe	Stadt Goslar Gemarkung Goslar Forst	<i>Top. Karte</i> 4128 Cl.-Zellerfeld <i>Flur 1:</i> Flurst. Nr. 141/1 (tlw.) <i>Eigentümer:</i> Stadtgemeinde Forsthaus Bergtal, Herzberg-Ost, Abt. 86	Am "Herzbergweg" an der Westseite des Herzberger Teiches" in der Nähe des Erzbergwerkes Rammelsberg und der Gaststätte "Kinderbrunnen" (Bergtal)

die in der Landschaftsschutzkarte der Stadt Goslar mit grüner Farbe eingetragen und außerdem in einem besonderen Verzeichnis unter Nr. 15 bis 32 aufgeführt sind, werden einen Tag nach der Bekanntgabe dieser Verordnung dem Schutze des Reichsnaturschutzgesetzes unterstellt.

- § 2** Es ist verboten, die im § 1 dieser Verordnung genannten Landschaftsbestandteile zu verändern, zu beschädigen oder zu beseitigen.
- § 3** Unberührt bleiben wirtschaftliche Nutzung oder pflegliche Maßnahmen, sofern sie dem Zweck dieser Verordnung nicht widersprechen.
- § 4** Ausnahmen von den Vorschriften des § 2 können von der Stadt Goslar als untere Naturschutzbehörde - Ordnungsamt - in besonderen Fällen auf schriftlichen Antrag zugelassen werden.
- § 5** Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verordnung werden nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und dem § 16 der Durchführungsverordnung zum Reichsnaturschutzgesetz bestraft, soweit nicht im Einzelfall schärfere Strafbestimmungen anzuwenden sind.
- Zwangsmaßnahmen nach anderen Vorschriften, insbesondere nach § 74 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung vom 21. März 1951 (Nds. GVBl. Sb. I S. 89) bleiben unberührt.
- § 6** Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe im Amtsblatt für den Niedersächsischen Verwaltungsbezirk Braunschweig in Kraft.
- Gleichzeitig tritt außer Kraft die Verordnung zum Schutze von Landschaftsteilen im Gebiet der kreisfreien Stadt Goslar vom 12. Juli 1960.

Goslar, 28. Juni 1966

Stadt Goslar
als untere Naturschutzbehörde

Der Verwaltungsausschuss

Dr. Pfaffendorf
Oberbürgermeister

Schneider
Oberstadtdirektor

[Zurück](#)